

# Loge „In Treue fest“



## 8. Freimaurer Kolloquium München am 19. Januar 2019

„Sind Identität und Kultur rückständige Auslaufmodelle in einer globalisierten Gesellschaft oder ist die Wahrung der eigenen Identität und Kultur die Voraussetzung für die Entstehung kultureller Vielfalt?“

Das Bild des Eigenen und des Fremden: Eine Untersuchung der Spannungsfelder zwischen Altem und Neuem, zwischen Erhalten und Verwerfen.“

### Programm

- 13:00 Uhr Einlass
- 14:00 Uhr Begrüßung durch den MvSt der Loge „In Treue fest“  
Br.: Hernán J. Benítez Jump  
Grußwort des Großmeisters der Großloge A.F.u.A.M. von Deutschland  
Br.: Prof. Dr. Stephan Roth-Kleyer und des Distriktmeisters von Bayern  
Br.: Hannes Brach
- 14:15 Uhr Einleitung: Dr.phil. Dipl.sc.pol.Univ. Hernán J. Benítez Jump M.A.,  
Kultur- und Politikwissenschaftler, MvSt der Loge „In Treue fest“  
Vortrag: „Persönliche und kollektive Identität aus der Sicht eines Ethnologen und Politologen. Zwischen Ich-Bezogenheit und Gruppenzugehörigkeit in einer Gesellschaft“
- 15:00 Uhr Prof. Dr. Harald Schöndorf SJ, Professor für Erkenntnislehre und Geschichte der Philosophie an der Hochschule für Philosophie in München.  
Vortrag: „Gibt es überhaupt eine undifferenzierte kulturelle oder nationale Identität?“
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Br.: Prof. Dr. Hans-Hermann Höhmann, Hon.-Prof. für Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln (Redner der A.F.u.A.M.v.D)  
Vortrag: „Institutionelle und kulturelle Voraussetzungen der ‚offenen‘ Gesellschaft - die Sicht eines Freimaurers“
- 16:45 Uhr Dr.phil. Jörg Noller, Ludwig- Maximilians- Universität, Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft  
Vortrag: „Kultur der Identität: Jenseits von Essentialismus und Relativismus“
- 17:00 Uhr Allgemeine Diskussion
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung